

Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung von Mineralien

Richtlinien der Smiths Group | Ethik 2.4 | Verbindliche Richtlinie

Die Richtlinie

Smiths verpflichtet sich zur verantwortungsvollen Beschaffung von Mineralien, d.h. einer ethischen und nachhaltigen Beschaffung unter Wahrung der Menschenrechte. Dies gilt nicht nur für unsere eigenen Betriebe, sondern auch für unsere gesamte globale Lieferkette. Einige gängige Branchennormen und globale regulative Anforderungen galten ursprünglich nur für Zinn, Wolfram, Tantal und Gold („3TG“) aus der Demokratischen Republik Kongo (DRK) und den an die DRK angrenzenden Ländern. Aufgrund zunehmender Besorgnis über Menschenrechtsverletzungen und weiterer Risiken im Zusammenhang mit der Gewinnung anderer Mineralien als der 3TG-Rohstoffe, z.B. Kobalt, in anderen Regionen als der Demokratischen Republik Kongo, hat Smiths sein Programm zur verantwortungsvollen Beschaffung von Mineralien und die damit verbundenen Verfahren zur Einhaltung seiner Sorgfaltspflichten erweitert und auch Mineralien aus anderen als den durch die zuständigen Regierungsbehörden definierten Konflikt- und Hochrisikogebieten („CAHRA“) einbezogen.

Im Rahmen dieser Verpflichtung will Smiths sicherstellen, dass die betroffenen Mineralien (Zinn, Wolfram, Tantal, Gold und Kobalt), sofern sie in unseren Produkten enthalten sind, unter Achtung der Menschenrechte und ohne die Möglichkeit der Finanzierung bewaffneter Gruppen beschafft werden. Um dieses Ziel zu erreichen, orientiert sich Smiths an den OECD-Richtlinien – der „Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from CAHRAs“ der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

Erwartungen an Lieferanten

Smiths bezieht Mineralien nicht direkt aus der DRK, den angrenzenden Ländern oder anderen Konflikt- und Hochrisikogebieten. Darüber hinaus befinden sich zwischen uns und den Minen in der Regel mehrere Untertierlieferanten. Um unsere Verpflichtung zur verantwortungsvollen Beschaffung von Mineralien einhalten zu können, ist die Kooperation unserer Lieferanten von entscheidender Bedeutung. Smiths erwartet von seinen Lieferanten, dass sie:

- über die Herkunft von Zinn, Wolfram, Tantal, Gold, Kobalt und anderer so genannter Konfliktmineralien in den an uns gelieferten Produkten informiert sind, transparent vorgehen und angemessene Schritte zur verantwortungsvollen Beschaffung dieser Mineralien unternehmen, insbesondere wenn sie aus der Demokratischen Republik Kongo, aus angrenzenden Ländern oder aus anderen Konflikt- und Hochrisikogebieten stammen
- den Smiths Supplier Code of Conduct einhalten:
<https://www.smiths.com/who-we-are/responsible-business>
- eine öffentlich zugängliche Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung von Mineralien einführen und befolgen, die sich an den OECD-Richtlinien orientiert
- einen Due-Diligence-Prozess und ein Verwaltungssystem einführen, der im Einklang mit den OECD-Richtlinien steht
- die oben genannten Erwartungen auch an ihre eigenen Lieferanten stellen
- Smiths auf Anfrage regelmäßig Informationen, einschließlich Bescheinigungen und Dokumente, zur Verfügung stellen, die wir vernünftigerweise für notwendig erachten, um die Einhaltung dieser Richtlinie zu überwachen und zu bewerten.

Wenn ein etablierter oder potenzieller Lieferant von Smiths nicht in der Lage oder bereit ist, die Verpflichtung der Smiths Group im Rahmen dieser Richtlinie zu unterstützen, kann Smiths anderweitige Beschaffungsvereinbarungen treffen. Fragen oder Feedback zur Richtlinie der Smiths Group zur verantwortungsbewussten Beschaffung von Mineralien sind über die folgende E-Mail-Adresse einzureichen: safety@smiths.com.

Eigentümer des Dokuments: Smiths Group Legal

Ausgabedatum: 25. September 2020

Bei der gedruckten Version dieses Dokuments handelt es sich möglicherweise nicht um die aktuelle Version.